

Spielbericht D1 – Junioren - SG Harz I.-Ilseburg (A – M / LL) 2:1 (1:0)

Glücklicher Sieg, aber Leistung inakzeptabel

Nach dem heutigen Spiel muss man leider sagen, vielleicht hatte man zu viel erwartet und gefordert.

Heute war so ein Tag, den man vom spielerischen gern aus der Erinnerung streichen möchte. Es gab sicherlich auch ein paar wenige schöne Spielzüge, wie der von Julian Deckert mit einem Doppelpass eingeleitete Spielzug auf Moritz, dessen Pass im Strafraum aber beim Gegner landete und dieser sich selbst zum 0:1 einnetzte. Schöner wäre es natürlich gewesen, wenn ein Spieler unserer Mannschaft uns in Führung gebracht hätte. Nachdem die Ilseburger in der 2. Spielhälfte ausgleichen konnten, taten sich unsere Jungs schwer, ihr eigenes Spielsystem umzusetzen. Es gab zu viele ungenaue Pässe, eine eigene Ecke wurde zur Kontermöglichkeit für den Gegner, die Räume wurde nicht genutzt, Positionen wurden nicht gehalten, zu wenige Seitenwechsel, man lief viel zu viele unnötige Wege, zu viele unnötige, kräfteraubende Zweikämpfe und verlor dadurch die Kraft. In beiden Mannschaften stieg langsam der Frust und es begann unsportlich zu werden. Nachdem dann Maurice das 1:2 für unsere Mannschaft erzielte, ging der Gegner auf Körper, was das ganze Spiel noch unattraktiver machte. Wir hatten heute einfach Glück mit unserem Sieg, aber Haken dran, 3 Punkte sind auf dem Konto.

Ansonsten wurde uns mal wieder bewusst, dass noch einiges zu tun ist. Sicherlich gibt es zahlreiche gute Ansätze, aber diese harmonisch zu koordinieren ist nicht einfach und wird bestimmt noch ein paar Spiele und Trainingseinheiten dauern. Aber wir bleiben optimistisch, auch wenn es unseren Trainern noch so einiges abverlangen wird. Wir müssen immer bedenken, unsere Mannschaft kickt erst seit ein paar Spielen in dieser Konstellation zusammen und vielleicht hat so mancher Spieler gedacht, man könne sich auf den letzten Punktsiegen ausruhen. Dem sollte aber nicht so sein. Es heißt aufwachen, konzentrieren und gelernte Spielzüge umsetzen.

Kleines Kicker Lexikon: O wie Orientierungsfähigkeit

Die **Orientierungsfähigkeit definieren** wir fußballspezifisch als die Fähigkeit, sich auf dem Feld **zielgenau** zu bewegen. Hört sich einfach an, aber oft bleibt nur wenig Zeit, diese Zielgenauigkeit zu erreichen.

Dabei hängen Orientierungsfähigkeit und Technik eng zusammen.

Gute Übung: Passen nach Farbansage